

# Wasserstoff-Roadmap Baden-Württemberg

## Klimaschutz und industrielle Wertschöpfung kombinieren

Bernd Reuter



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Wo stehen wir in Baden-Württemberg?



# Wasserstoff

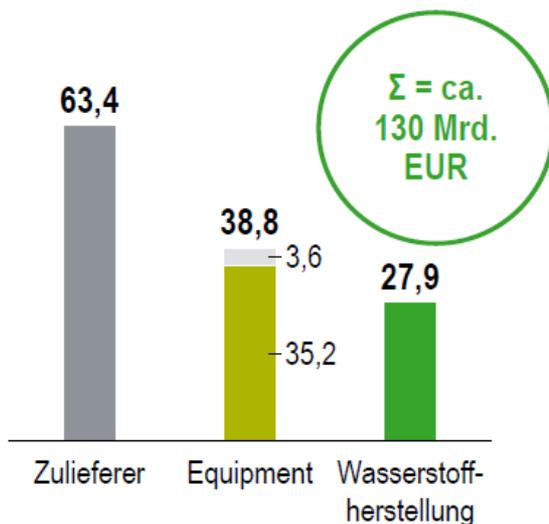


# Potenziale der Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Industrie in Baden-Württemberg

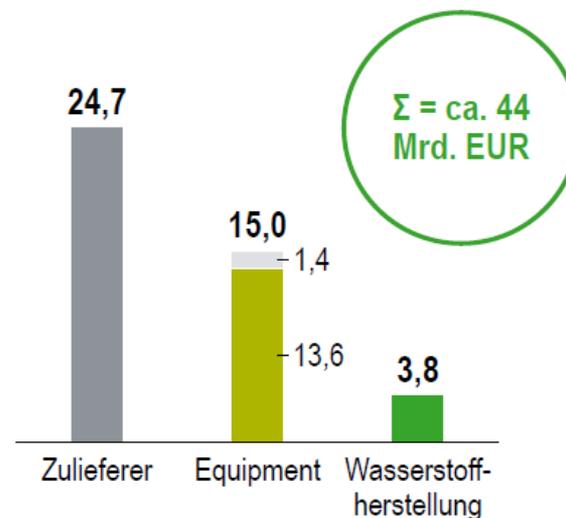
→ <https://um.baden-wuerttemberg.de/wasserstoffwirtschaft>

# Unternehmen in Baden-Württemberg haben 2030 ein Umsatzpotential von ca. **9 Mrd. EUR**

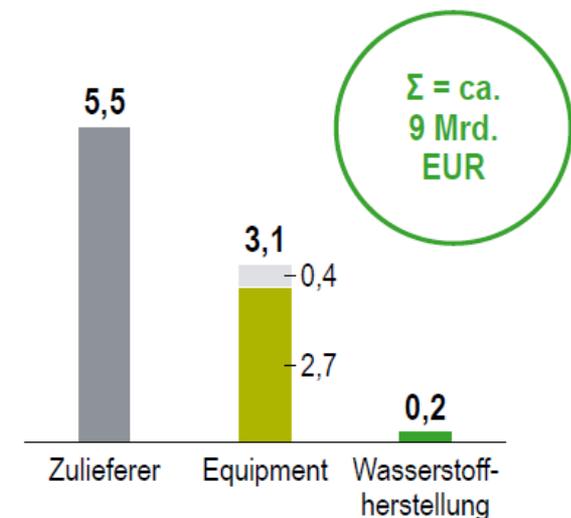
## Europäische Union



## Deutschland



## Baden-Württemberg



**Umsatzpotential für Unternehmen in Baden-Württemberg konzentriert sich auf Equipment und Zulieferer**

■ Transport ■ Andere (Gebäudewärme und -strom, industrielle Energie)

# Baden-Württemberg soll eine zentrale Rolle in der H<sub>2</sub>/BZ-Wirtschaft einnehmen –

## Drei Empfehlungen

1

**Entwicklung einer H<sub>2</sub>-Roadmap für Baden-Württemberg**

2

**Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit lokaler "H<sub>2</sub>-Champions"**

3

**Förderung von lokalen "H<sub>2</sub>-Projekten als Schaufenster für die Welt"**

Beteiligung und Eigeninitiative **aller Stakeholder** essenziell für Erfolg:

- > Politik/Landesregierung
- > Unternehmen
- > Städte- und Kommunen
- > ÖPNV-Betreiber
- > Projektentwickler
- > Privatkunden
- > Forschung

# Wasserstoff-Roadmap



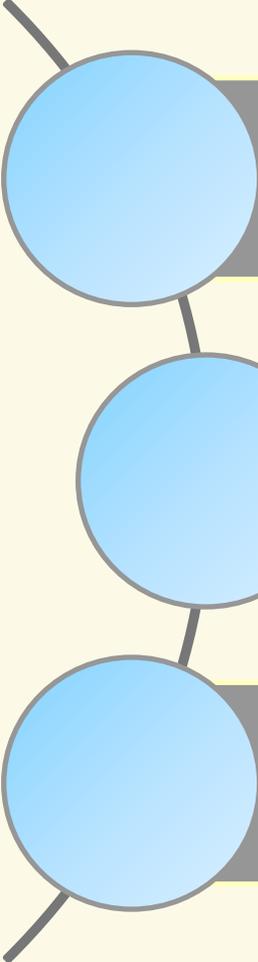
# Chancen für Baden-Württemberg



# Handlungsfelder in Baden-Württemberg



# Wasserstoff-Bedarf



in Industrie fossilen Wasserstoff sukzessive durch grünen Wasserstoff zu ersetzen

in Industrie aktuell jährlich etwa 1,8 TWh, bei weiterer Entwicklung z.B. Nutzung in Prozesswärme bis 7 TWh

im Mobilitätssektor bei ambitionierter Marktentwicklung im Umfang von 1,7 TWh in 2030 und 12,9 TWh in 2050



# Wasserstoffherzeugung, Speicherung und Verteilung



heimisches Potenzial zum Ausbau der erneuerbaren Energien kann auch perspektivisch den Strombedarf nicht decken

Baden-Württemberg wird Importland für grünen Wasserstoff werden, Energiepartnerschaften aufbauen

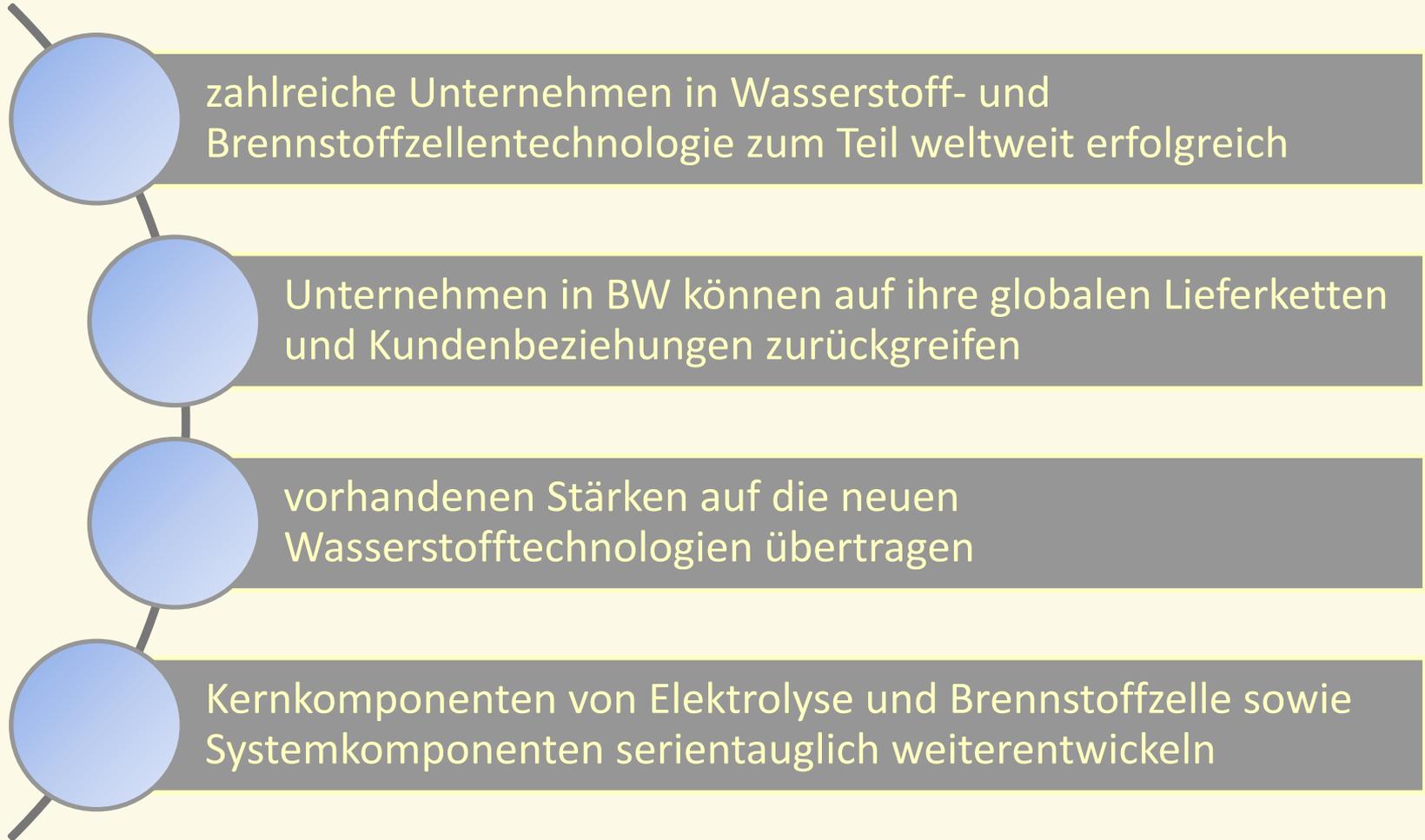
bis zum Jahr 2030 vollständig auf grünen Wasserstoff ausrichten, Versorgung sichern

Aufbau eines europäischen Wasserstoffnetzes und von Umschlagplätzen erforderlich

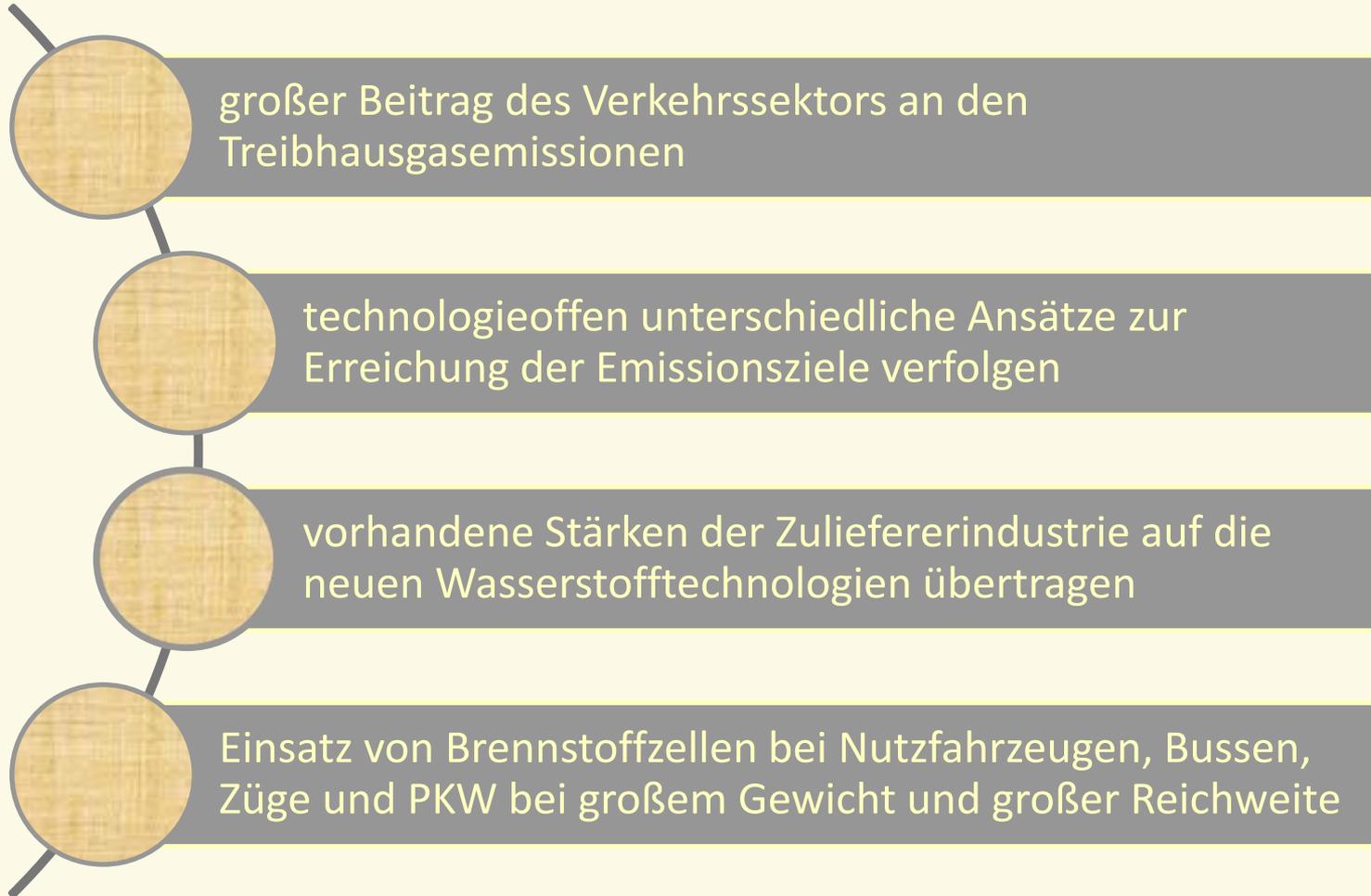
weitere Optionen wie LOHC oder wasserstoffbasierte Energieträger wie synthetische Kraftstoffe prüfen



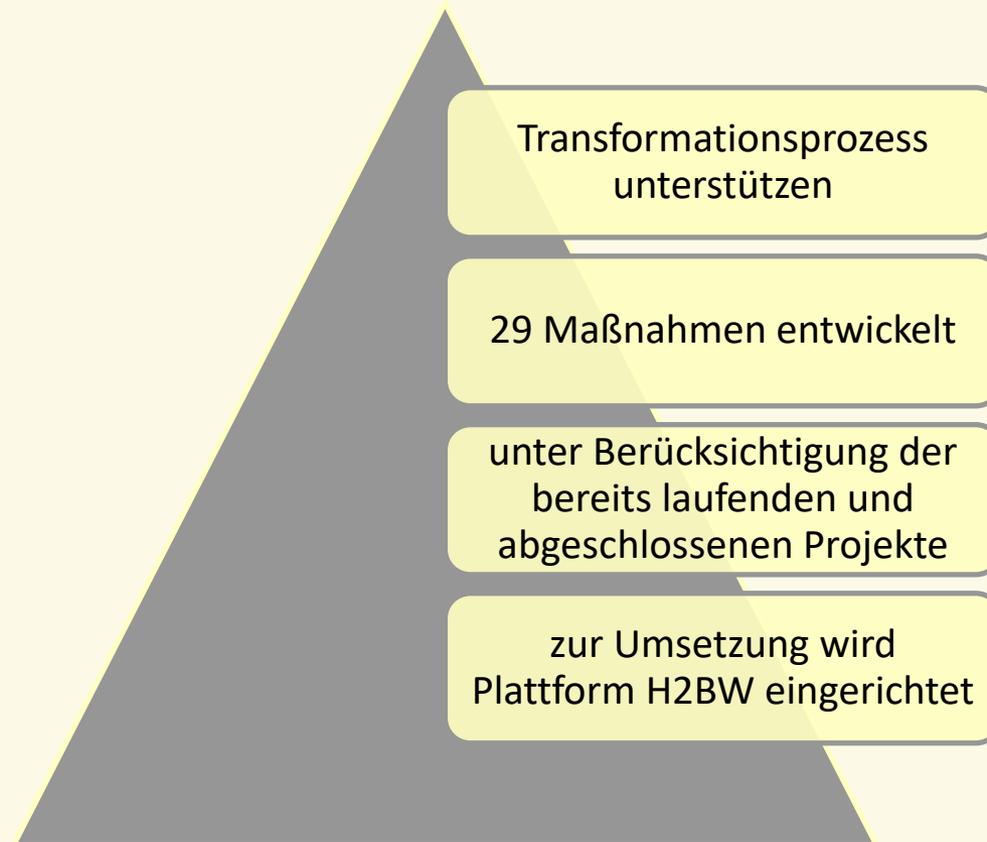
# Technologiestandort Baden-Württemberg



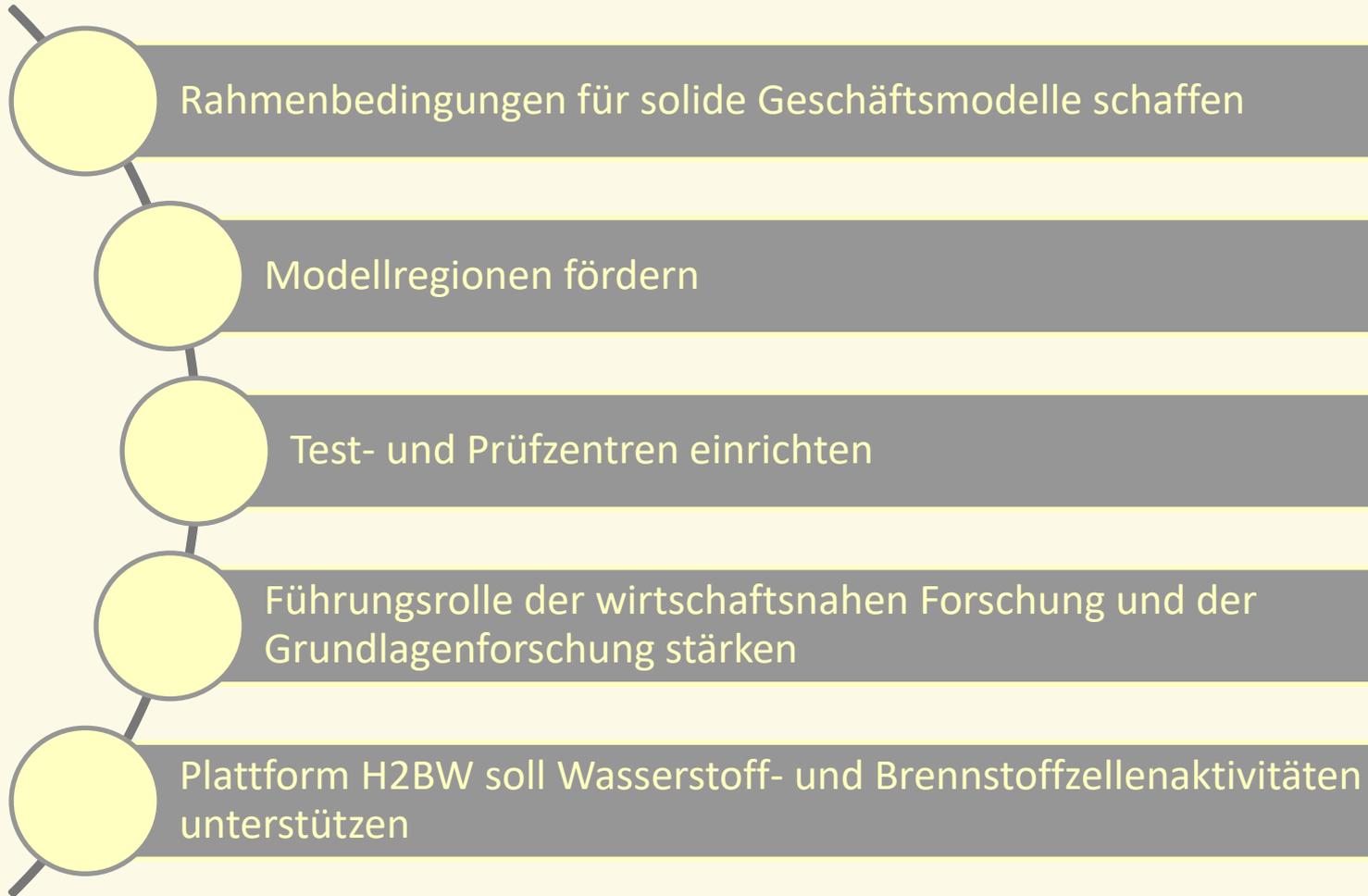
# Mobilität



# Wasserstoff-Roadmap: Maßnahmen



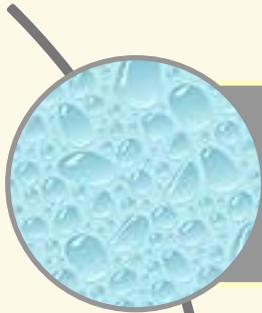
# Sektor- und technologieübergreifende Maßnahmen



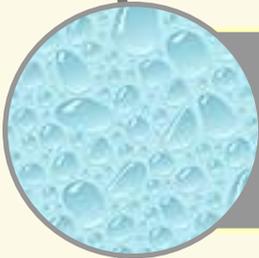
# Erzeugung, Speicherung und Verteilung



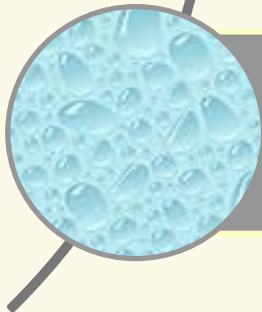
# Mobilität



weiterer Ausbau des Tankstellennetzes für wasserstoffbetriebene Fahrzeuge aller Art (Nutzfahrzeuge, Transporter, Busse, kommunale Fahrzeuge, PKW usw.)



Aufbau eines wasserstoffbasierten ÖPNV mit Infrastruktur und Brennstoffzellen-Bussen



Industrialisierung der Produktion von Brennstoffzellen-Nutzfahrzeugen und -Bussen



# Industrie und weitere Bereiche



# H<sub>2</sub>erzlichen Dank



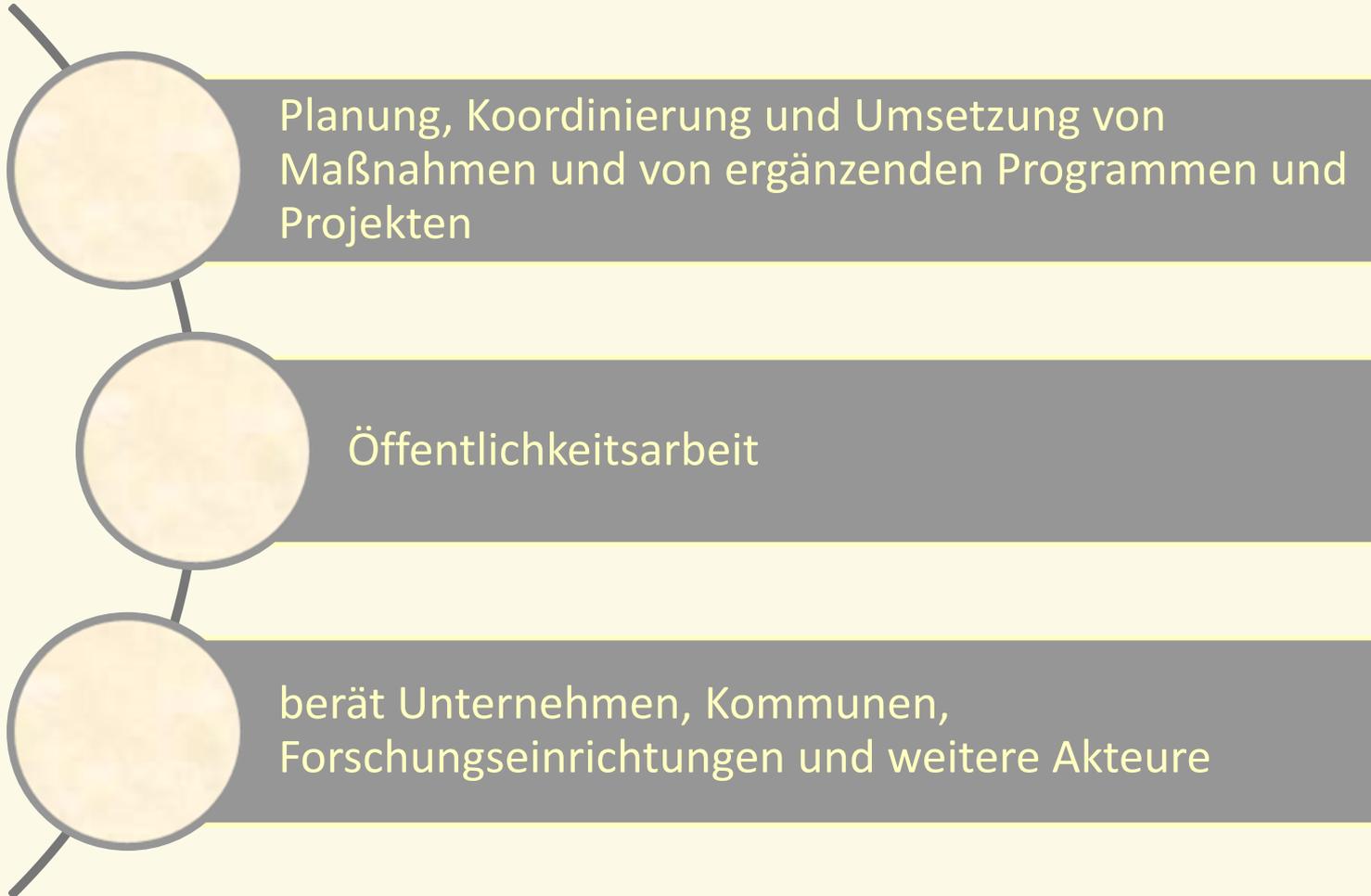
# Wasserstoff-Roadmap Baden-Württemberg

## Wie geht es weiter?

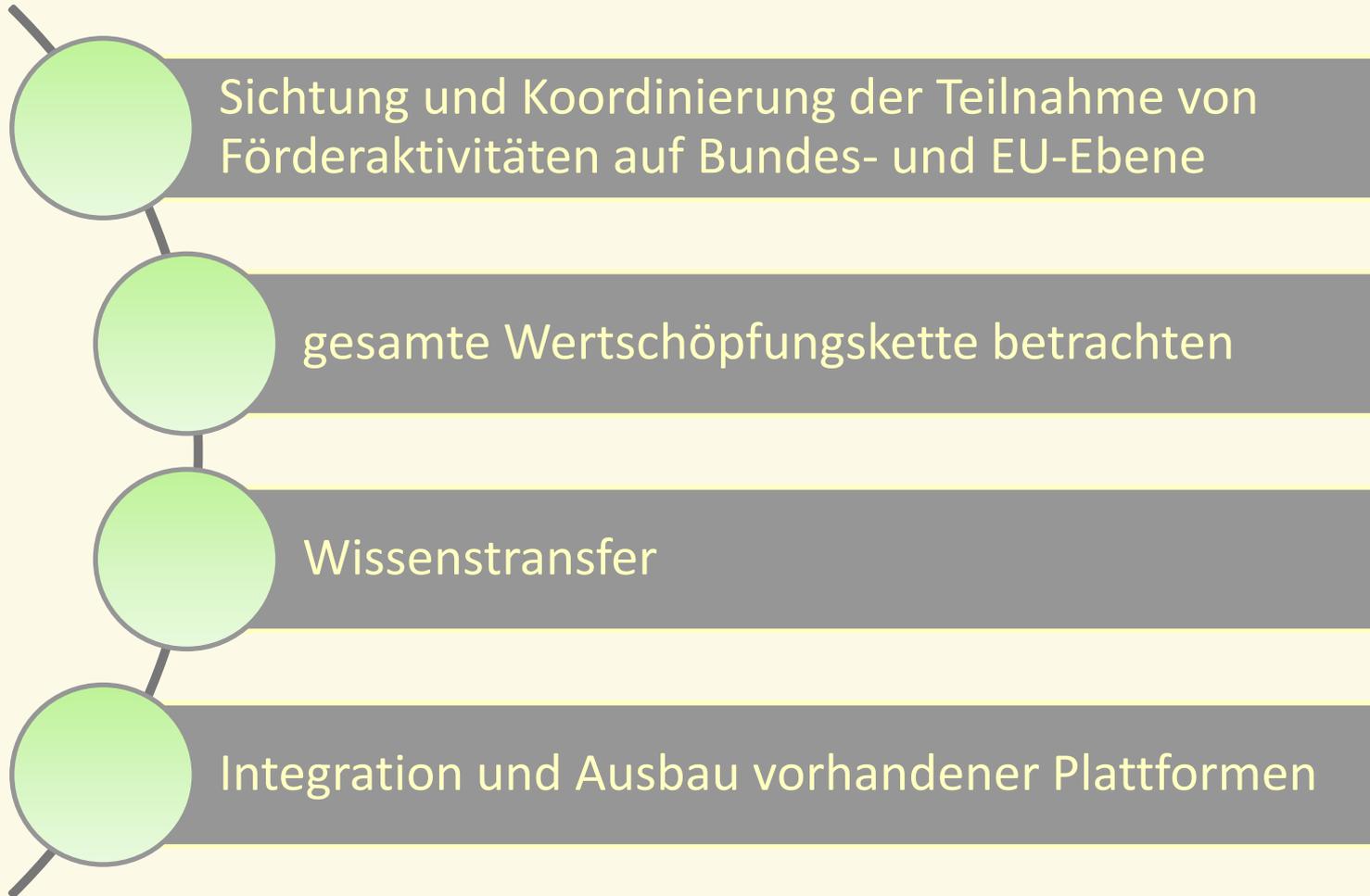
Bernd Reuter



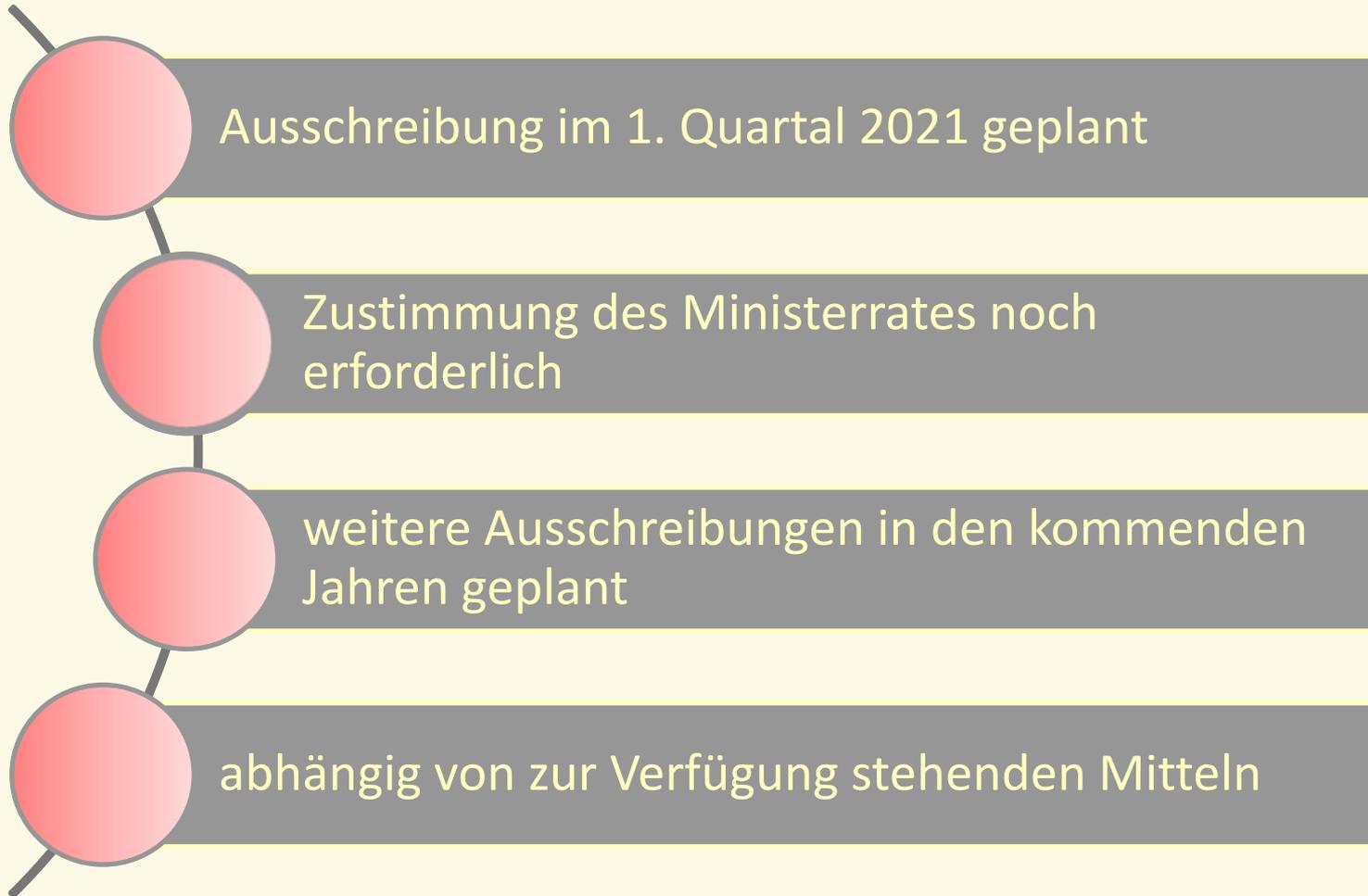
# Plattform H2BW



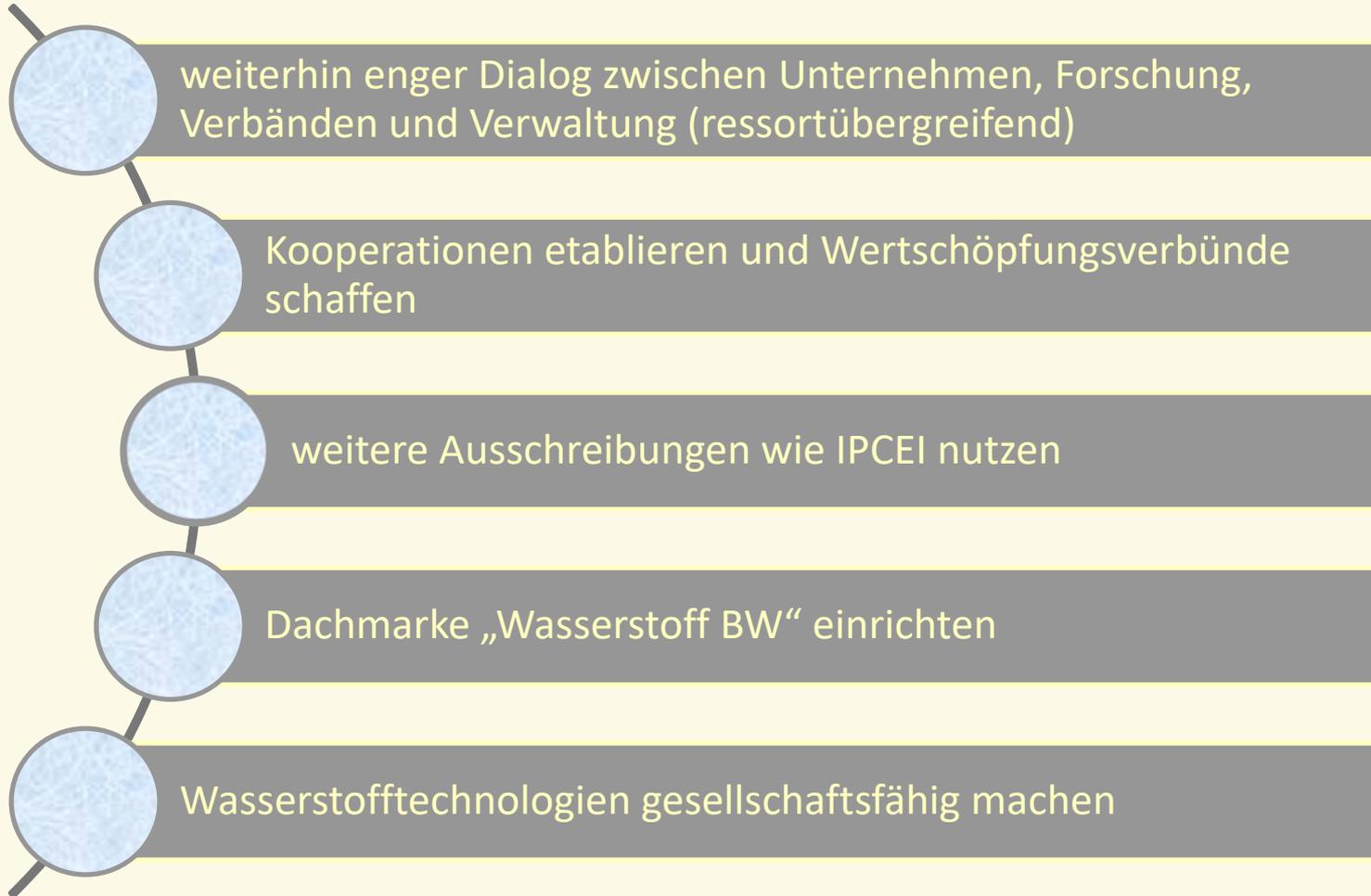
# Plattform H2BW



# Ausschreibung von Projekten



# weitere Schritte



# H<sub>2</sub>erzlichen Dank

